

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

### **ÖPNV-Verbindungen nach Stuttgart-Plieningen und PBW-Parkraumbewirtschaftung an der Universität Stuttgart-Hohenheim**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie steht Sie zum jetzt bekannt gewordenen vorläufigem Aus der geplanten Stadtbahnverbindung U25 in Stuttgart?
2. Welche Bedeutung hätte die Linie U25 für eine Reduzierung des Pkw-Aufkommens an der Universität Hohenheim und den Wohngebieten rund um die Uni (bitte unter Nennung von Pkw-Zahlen pro Monat während und außerhalb der Studiensemester)?
3. Welche Überlegungen hat sie, das (kostenpflichtige) PBW-Angebot an der Universität Hohenheim zugunsten eines unentgeltlichen freien Parkens auf den Flächen einzustellen, mindestens so lange, wie keine U25-Verbindung nach Plieningen existiert?
4. Wie bewertet sie die aktuelle Anbindung der Universität Hohenheim mit Bussen des VVS unter den Kriterien Taktung, Linienverlauf und Auslastung?
5. Welche Ideen oder Planungen hat sie mittel- und langfristig für eine bessere ÖPNV-Anbindung der Universität Hohenheim, unter Nennung der einzelnen Projekte?
6. Wie viele Studierende sind aktuell an der Universität Hohenheim eingeschrieben?
7. Wie wird sich die Zahl der Studierenden an der Universität Hohenheim in den nächsten fünf Jahren verändern (aufgrund neuer Studienangebote, Austauschprogrammen oder baulichen Erweiterungen)?
8. Wie viele Beschäftigte arbeiten aktuell an der Universität Hohenheim?

30.7.2025

Haag FDP/DVP

#### **Begründung**

Die Landeshauptstadt und die Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) haben mitgeteilt, dass die geplante U-Bahn-Linie 25 (Killesberg-Plieningen) aus Etatgründen bis mindestens 2030 zurückgestellt wird. Bisher war vorgesehen, die Linie bis 2027 einzurichten und den dafür erforderlichen Gleisbogen „Möhringer Kurve“ fertigzustellen. Die U 25 würde dann die Linie U3 nach Plieningen/zur Universität Hohenheim verstärken, vor allem aber eine umsteigefreie Direktverbindung Innenstadt-Plieningen schaffen. Dieser ÖPNV-Ausbau sollte mit dazu beitragen, den individuellen Pkw-Verkehr zur Universität und das Parken in unnahen Wohngebieten zu reduzieren. Die Kleine Anfrage will die weiteren Planungen des Landes

für das Parkraummanagement an der Universität und eine bessere ÖPNV-Anbindung abfragen.